



COLLEGIUM  
MUSICUM  
BASEL



IHRE WELT DER KLASSIK

2023

# GENERAL PROGRAMM

2024



# VEREHRTE KONZERT- BESUCHERINNEN UND -BESUCHER

Das «Collegium Musicum Basel» eröffnet 2023 seine 72. Saison. Den Vorstand dieses traditionsreichen Sinfonieorchesters freut es ausserordentlich, Ihnen, liebes Publikum, verkünden zu dürfen: wir starten durch! Auch in unserem 72. Jahr des Bestehens überraschen wir Sie mit Innovation, Frische und Flexibilität — wir entdecken neue Horizonte, entwickeln und verbessern uns stetig und präsentieren Ihnen spannende und mitreissende Konzerterlebnisse auf höchstem Niveau. Unser grösster Schritt nach vorne ist gleichzeitig ein Blick in die Vergangenheit: 1951 von Mitgliedern des damaligen Basler Theaterorchesters und dessen Kapellmeister Albert E. Kaiser gegründet, freut sich das CMB und ist stolz darauf, in der neuen Spielzeit wieder im Theater Basel präsent zu sein. Unter der Leitung von Helio Vida begleitet das Orchester junge Sängerinnen und Sänger des OperAvenir, das erfolgreiche Nachwuchs-Förderprogramm der Oper, welches seit 2006 vielversprechenden Talenten aus der ganzen Welt eine Bühne bietet und sie auf ihrem Weg mit Meisterkursen und Mentoring begleitet. Als Abschlussprojekt des Opernstudios in der Spielzeit 2023/24, sind im Mai 2024 verschiedene semikonzertante Aufführungen geplant. Damit engagiert sich das CMB traditionsgemäss auch in der Nachwuchsförderung, mit welcher es seit Jahren das Musikleben der Stadt prägt.

Ebenso freuen wir uns auf die spannenden und abwechslungsreichen Abonnementskonzerte sowie insbesondere auf die hochkarätigen Solistinnen und Solisten. Auch hier blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft und besinnen uns gleichzeitig auf unsere Wurzeln, sprich: auf unsere Basler Wurzeln — abgesehen von Ksenija Sidorova, der berühmten und charmanten lettischen Akkordeonistin, und den Preisträgerinnen und Preisträgern des ARD-Wettbewerbs, treten in dieser Saison ausschliesslich Solistinnen und Solisten aus Basel auf. Wie kein zweiter Ort zieht unsere Stadt Professorinnen und Professoren von Weltrang an sowie hochkarätige Nachwuchstalente, grossartige Ensembles und berühmte Musikerinnen und Musiker. Mit Claudio Martínez Mehner eröffnet einer der bekanntesten Klavierpädagogen und Pianisten unseren 2023 beginnenden Brahms-Zyklus. Die Professoren Felix Renggli (Flöte) und Sarah O'Brian (Harfe) spielen im 5. Abonnementskonzert Mozart, Ravel und Debussy. Mit HSM-Absolvent Dmitry Smirnov spielt der neue Violin-Shootingstar und ARD-Preisträger Tchaikovskys berühmtes Violinkonzert. Zum Abschluss der Saison erleben wir den bekannten und charismatischen Cello-Professor Thomas Demenga mit Schuberts «Arpeggione»-Sonate. Bei so vielen grossartigen Musikerinnen und Musikern ist das Motto «wir bekennen uns zur Stadt Basel» leicht umgesetzt.



N. Striber

Dank unserer neuen Medienpartnerschaft mit der Allgemeinen Plakatgesellschaft (APG) ist das CMB künftig vermehrt im Stadtbild präsent — bestimmt sind Ihnen unsere grossen Plakate in und ausserhalb der Stadt schon aufgefallen. Durch die Medienpartnerschaft mit der Basler Zeitung (BaZ) sind wir auch bei Ihnen daheim sichtbar. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei der «designersfactory», welche dem CMB mit ihren wunderbar ansprechenden und immer wieder überraschenden Designs seit Jahren seinen unverwechselbaren und einmaligen optischen Auftritt gibt.

Wir freuen uns, Sie in der neuen Spielzeit an unseren vielfältigen und hochkarätigen Konzerten begrüssen zu dürfen und danken Ihnen für Ihre langjährige Treue.

Ganz herzlich Ihr Dr. Hans Martin Tschudi  
Präsident Collegium Musicum Basel

## LIEBES PUBLIKUM

Es gibt in der neuen CMB-Saison Vieles, worauf Sie sich ganz besonders freuen können. Dabei zieht sich ein Aspekt durch alle Programme: Kontraste, die anregen und inspirieren!

Gleich zu Beginn – als Eröffnung unseres 2023 beginnenden Brahms-Zyklus – das kolossale erste Klavierkonzert von Brahms, bei dessen Komposition er sich zunächst nicht sicher war, ob daraus vielleicht eine Sinfonie werden würde... Das Resultat war ein grossartiges sinfonisches Konzert, auf dessen Realisierung durch den weltweit bekannten Professor der Musikakademie Basel, Claudio Martínez Mehner, und durch unsere charismatische Gastdirigentin Annedore Neufeld wir uns sehr freuen. Die Gegenüberstellung von Hindemiths sinfonischen Variationen über ein Thema von Weber, und die beliebte Freischütz Ouverture von Weber selber, verspricht einen attraktiven Kontrast im Hörerlebnis!

Ganz besonders freue ich mich darauf, die lettische Akkordeon-Virtuosin Ksenija Sidorova in Basel vorstellen zu dürfen. Sie vermag ihr Instrument so packend zum Sprechen und zum Singen zu bringen, dass jedes Publikum von ihrer mitreissenden und tief empfundenen Musikalität verzaubert wird. Auch in diesem Programm ist der Kontrast inspirierend und spannungsvoll: Während der 2. Konzertteil ganz Astor Piazzolla und dessen unverwechselbarer Musik voller Spielfreude verpflichtet ist, hören wir im ersten Programmteil ebenso spielfreudige Klassik von Mozart und Haydn. In Haydns konzertanter Sinfonie stellen wir auch vier Musiker aus der Mitte unseres Orchesters als Solisten vor!

Das traditionsreiche ARD-Preisträger-Konzert bedarf keiner weiteren Einführung: Der Abend mit den «Rising Stars» gehört zu den beliebtesten unserer Konzert-Saison! Auch im darauf folgenden vierten Abo-Konzert ist die Jugend «am Zug»: Dmitry Smirnov, ebenfalls ARD-Preisträger und in Basel ausgebildet und wohnhaft, wird uns mit dem virtuosen und lebensfrohen Tchaikovsky-Violinkonzert begeistern. Der junge, englische Gastdirigent Kerem Hasan, Gewinner des Karajan-Wettbewerbs in Salzburg, wird uns in die geheimnisvollen Gefilde der meditativen nordischen Tonsprache von Jean Sibelius' 5. Sinfonie entführen. Auch hier zwei grosse und starke Werke, die in ihrer jeweiligen Ausdrucksweise in einem spannenden Kontrast zueinander stehen.

Mozarts Zeit in Paris bedeutete eine starke Zäsur in seinem noch sehr jungen Leben. Sowohl das berühmte Konzert für Flöte und Harfe als auch die «Pariser Sinfonie» belegen sein Geschick, den Geschmack des damaligen Pariser Publikums richtig einzuschätzen und zu treffen. In einem Brief an seinen Vater hat er seine Absichten und seine Taktik wunderbar und amüsant beschrieben. Diese beiden Werke setzen wir in



R. Mäder

unserem fünften Abo-Konzert in einen gewagten und heiteren Kontrast zu Werken von Ravel und Debussy, also zu «Pariser Musik» einer ganz anderen Ära.

Zum Saison-Ende schlagen wir eine Brücke zum Saison-Auftakt: mit der 1. Sinfonie von Brahms, einem Werk, das volle 14 Jahre langsam heran gereift ist. Endlich wagte sich der bereits 43-jährige, berühmte und allseits anerkannte Komponist, seine erste Sinfonie herauszugeben. Und dem Werk wohnt in der Tat eine ganz besonders starke und bezwingende Kraft inne. Von den «Schicksals-Schlägen» der Pauke zu Beginn bis zum jubilierenden Schluss, dessen Thema ganz bewusst Beethovens «Freude-Thema» aus der 9. Sinfonie durchscheinen lässt, durchmisst man als Hörerin und Hörer ganze Welten. Der erste Programmteil gehört Schubert: nach dessen innovativer «Fierrabras»-Ouverture spielt Thomas Demenga eine neu entdeckte und sehr gelungene Transkription der Arpeggione-Sonate für Cello und Orchester.

Wir freuen uns darauf, Ihnen «Ihre Welt der Klassik» in ihrer Faszination und ihrer abwechslungsreichen Farbigeit präsentieren zu dürfen und mit Ihnen zusammen die Leidenschaft für gute Musik zu leben!

Ihr Johannes Schläfli  
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des CMB

# KONZERT

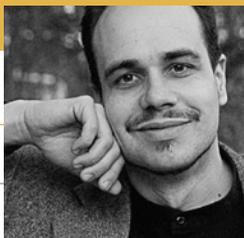
FREITAG, 22. SEPTEMBER 2023, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

# 1.

## «BRAHMS DRAMATISCH»

CLAUDIO MARTÍNEZ MEHNER Klavier

ANNEDORE NEUFELD Dirigentin



JOHANNES BRAHMS 1. Klavierkonzert, op. 15

PAUL HINDEMITH Symphonische Metamorphosen

von Themen Carl Maria von Webers

CARL MARIA VON WEBER Ouvertüre zur Oper «Der Freischütz»

Als Auftakt zum 2023 beginnenden Brahms-Zyklus des CMB erklingt das 1. Klavierkonzert des grossen deutschen Komponisten. Die dramatischen (und von allen Pianisten gefürchteten) Oktav-Triller des markanten und stürmischen ersten Themas wechseln sich mit ruhigen und tiefgängigen Melodien ab. Technisch und musikalisch eines der anspruchsvollsten Konzerte für Klavier, vertrauen bedeutende Orchester nur den erfahrensten Pianisten dieses monumentale Werk an. Der deutsch-spanische Pianist und weltbekannte Professor an der Hochschule für Musik Basel Claudio Martínez Mehner zählt zu diesen – mit seinen ausserordentlichen technischen Fähigkeiten und seinem beispiellosen Verständnis für komplexe musikalische Zusammenhänge führt er souverän durch die Komposition. Paul Hindemiths kontrastierender Stil der «neuen Sachlichkeit» lässt uns im zweiten Teil des Konzerts aufatmen und Carl Maria von Webers berühmte Freischütz-Ouvertüre beendet fröhlich und verspielt den abwechslungsreichen Abend.

## VORKONZERT 18.15 UHR

### «TaTaTa Taaa»

Die Jungen Sinfoniker Basel lernen mit und von den Grossen: Die Fünfte von Beethoven ist im Herbst 2023 auf dem Programm, erste Ausschnitte präsentieren wir im Vorkonzert des Collegium Musicum Basel. Musik-Akademie Basel, Musikschule; Junge Sinfoniker Basel, Leitung: Matthias Kuhn

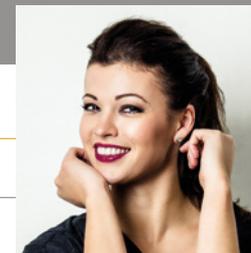
# 2.

FREITAG, 17. NOVEMBER 2023, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

## «KSENIJA!»

KSENIJA SIDOROVA Akkordeon

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent



J. Kentish

Solisten Sinfonia concertante:

Philippe Villafranca, Nebojsa Bugarski, Jordi Bertran und Povilas Bingelis

WOLFGANG AMADEUS MOZART Ouvertüre zu «La clemenza di Tito»

JOSEPH HAYDN Sinfonia concertante

FRANCK ANGELIS Fantasie on a theme of Piazzolla

ASTOR PIAZZOLLA «Tangazo» Variationen über «Buenos Aires»

«Winter» und «Frühling in Buenos Aires»

Ksenija Sidorova ist zweifelsohne die bekannteste Akkordeonistin der Welt. Wie keine zweite versteht sie es, diesem geheimnisvollen und vielseitigen Instrument die prächtigsten Farben und Facetten zu entlocken. Eine ganz besondere Sternstunde dürfen wir erleben, wenn die lettische Musikerin auf Astor Piazzolla trifft und uns mit leidenschaftlichen Rhythmen und markanten Melodien in die Welt des Tangos entführt. Neben dem «Winter» und dem «Frühling» aus Piazzollas «Die vier Jahreszeiten in Buenos Aires» hören wir die «Variationen über ein Thema von Piazzolla» des französischen Akkordeonisten und Komponisten Franck Angelis. Als Intermezzo lädt das Orchester mit Piazzollas «Tangazo» zum Tanz – Tango pur! Kontrastierend dazu die erste Hälfte des Konzerts: W.A. Mozarts luftig-leichte Ouvertüre zur Oper «Titus» ebnet den Boden für Joseph Haydns «Sinfonia Concertante» – ein Werk für vier Solisten mit Begleitung des Orchesters, wobei die Solisten schnell gefunden waren, spielen doch die Musiker des CMB auf hohem solistischen Niveau.

## VORKONZERT 18.15 UHR

### «Schlag auf Schlag»

Die Ensembles der Schlagzeugklassen der Musikschule Basel bringen das Stadtcasino Basel erneut zum Beben mit coolen Grooves, spannenden Klängen und selten gehörten Werken. Die Welt der Schlaginstrumente ist unglaublich vielfältig! Vom kleinsten Triangel bis zum grössten Gong – alles ist dabei! Musik-Akademie Basel, Musikschule; Schlagzeugensemble, Leitung: Alex Wäber, Claire Litzler, Fran Lorkovic, Dominik Dolega

# KONZERT

# 3.

FREITAG, 2. FEBRUAR 2024, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

## «PREISTRÄGERKONZERT»

**N.N.** Preisträger des ARD-Wettbewerbs vom September 2023

Mit jungen Dirigentinnen und Dirigenten der ZHdK

Das CMB ist stolz auf seine langjährige Tradition, als jeweils erstes Orchester der Stadt die Gewinnerinnen und Gewinner des prestigeträchtigen Münchner ARD-Wettbewerbs nach Basel zu holen. Bekanntgegeben werden die Preisträger jeweils im Herbst und mit ihnen das Programm des Preisträgerkonzerts. Bonne Chance den «Rising Stars»! Eine grosse Karriere haben auch die jungen Dirigentinnen und Dirigenten aus der Klasse von Prof. Johannes Schlaefli vor sich, welche in Kooperation mit der Zürcher Hochschule der Künste mit diesem Konzert ihren Studien-Abschluss meistern. Im Anschluss an die solistischen Auftritte erklingt Mozarts mächtige «Jupiter-Sinfonie» — ein Juwel der Sinfonie-Literatur und in seiner Grösse und Form revolutionär zu Mozarts Zeiten.

## VORKONZERT 18.15 UHR

### «KINDER AN DIE MACHT»

Das fast jüngste Blasorchester der Musikschule Basel bringt das Stadtcasino mit seinen schönen Klängen zum Lächeln und Staunen. Freuen Sie sich auf ein bezauberndes Vorkonzert!

Musik-Akademie Basel, Musikschule; maxiDüsen, Leitung: Michela Scali und Jennifer Tauder-Ammann

# 4.

FREITAG, 22. MÄRZ 2024, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

## «VIRTUOSE HÖHENFLÜGE»

**DMITRY SMIRNOV** Violine

**KEREM HASAN** Dirigent

## PIOTR ILYICH TCHAIKOVSKY

Violinkonzert in D-Dur, op. 35

**JEAN SIBELIUS** 5. Sinfonie, op. 82



Kein Violinkonzert ist bekannter als dasjenige des russischen Komponisten Piotr Ilyich Tchaikovsky — es strotzt vor Lebensfreude und begeistert mit seinen virtuosen solistischen Höhenflügen und farbenreichen Passagen ein Publikum auf der ganzen Welt. Tchaikovsky schrieb es 1878 im malerischen Dörfchen Clarens am Genfersee, wo er sich von einem Nervenzusammenbruch erholte. Die Ruhe und Schönheit des Orts verliehen ihm frische Energie, welche sich in seinem fröhlich sprudelnden Konzert hörbar manifestiert. Einen ganz anderen Ursprung hat die fünfte Sinfonie von Jean Sibelius: komponiert wurde sie 1915 als Auftrag der finnischen Regierung zu Sibelius' fünfzigstem Geburtstag, welcher feierlich als finnischer Nationalfeiertag deklariert wurde. Auch sie geniesst einen frischen kompositorischen Schwung, nämlich hin zu den eigenen Wurzeln: in Zeiten der Moderne — Ravel, Stravinsky und Schönberg lassen grüssen — entschied Sibelius nach langem Ringen mit sich selbst, seinem traditionellen Stil treu zu bleiben und mit Überzeugung eigene Wege zu gehen.

## VORKONZERT 18.15 UHR

### «CHORWÄRTS!»

Die Kinderchöre *confuoco* und *Saltando*, die Jugendchöre *Sforzato*, *Rubato*, *Vivace* und *Allegro* und der Chor *Vivo* singen ihre Highlights und vereinen sich immer wieder zu einem Riesen-Chor von über 250 Sängerinnen und Sängern.

Musik-Akademie Basel, Musikschule; Chöre für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Leitung: Regina Hui, Maria Laschinger und Beat Vögele

# KONZERT

FREITAG, 24. MAI 2024, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

# 5.

## «MOZART IN PARIS»

FELIX RENGGLI Flöte

SARAH O'BRIAN Harfe

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

## WOLFGANG AMADEUS MOZART

Konzert für Flöte, Harfe und Orchester

MAURICE RAVEL Introduction und Allegro

CLAUDE DEBUSSY «Petite Suite»

WOLFGANG AMADEUS MOZART Sinfonie Nr. 31 (Pariser Sinfonie)

Mozarts Aufenthalt in Paris 1778 war kein Erfolg – unbezahlte Unterrichtsstunden, eine erfolglose Stellensuche und gar der Tod der Mutter brachten Mozart in grosse Nöte. Doch trotz schwieriger Umstände schaffte es der 22-Jährige, Werke von höchster Qualität und Lebensfreude aus der Feder zu zaubern, so beispielsweise sein Konzert für Flöte, Harfe und Orchester. Zur selben Zeit entstand seine 31. Sinfonie, genannt «Pariser Sinfonie». In typisch Mozart'scher Manier soll er gesagt haben: «Ich bin sehr damit zufrieden. Ob es aber gefällt, das weiss ich nicht, und um die Wahrheit zu sagen, liegt mir sehr wenig daran; denn, wem wird sie nicht gefallen?». Einen spannenden Kontrast bilden die Werke der französischen Impressionisten Maurice Ravel und Claude Debussy. 1905 in Auftrag gegeben, war Ravel die Komposition des «Introduction et Allegro» eher lästig. «Eine Woche Arbeit und drei schlaflose Nächte müssen zur Fertigstellung genügen» – ganz anders das Resultat, welches an künstlerischer Vollendung und Inspiration nichts zu wünschen übriglässt.

## VORKONZERT 18.15 UHR

### «WILDE SAITEN UND ALPENIDYLLE»

Ein Kaleidoskop musikalischer Stilvielfalt von Wiener Komponisten:  
Die 5 Sätze reichen vom höfischen Tanz über Alpenländisches aus dem  
Salzkammergut bis hin zu Jazz Funkrock.  
Musik-Akademie Basel, Musikschule; Ensemble Windstärke7,  
Leitung: Franz Leuenberger. Solist: Nebojsa Bugarski, Violoncello



# 6.

FREITAG, 21. JUNI 2024, 19.30 UHR  
STADTCASINO BASEL

## «AUFBRUCH»

THOMAS DEMENGA Violoncello

JOHANNES SCHLAEFLI Dirigent

FRANZ SCHUBERT Ouvertüre zur Oper «Fierrabras»

Arpeggione-Sonate, arr. mit Orchester (Antonio Tusa)

JOHANNES BRAHMS 1. Sinfonie, op. 68

In seinem Brahms-Zyklus bringt das CMB nach dem 1. Klavierkonzert die 1. Sinfonie zur Aufführung – ein mächtiges Werk, welches Brahms bei der Erschaffung fast um den Verstand gebracht haben soll. «Ich werde nie eine Sinfonie komponieren. Du hast keinen Begriff davon, wie es unsereinem zu Mute ist, wenn er immer so einen Riesen [Beethoven] hinter sich marschieren hört», schreibt er an einen Freund. Das Erbe von Beethoven lastete schwer auf dem jungen Komponisten – wie sollte nach der 9. Sinfonie noch etwas in dieser Gattung komponiert werden? Doch auf grosses Suchen folgte umso grösseres Finden: entstanden ist eine mächtige und hochkomplexe Sinfonie, welche den weiteren Verlauf der Musikgeschichte nachhaltig prägen sollte. Zu Beginn des Konzerts hören wir die nicht minder berühmte «Arpeggione-Sonate» von Franz Schubert, arrangiert für Cello und Orchester von Antonio Tusa und meisterlich gespielt von Thomas Demenga, sowie Schuberts Ouvertüre zur Oper «Fierrabras».



## VORKONZERT 18.15 UHR

### «MIT PAUKEN UND TROMPETEN (UND ALLEM ANDERN AUCH)»

first symphony? Das ist für viele junge Musizierende die erste aktive Berührung mit einem gross besetzten Sinfonieorchester. Damit werden wir auch Sie berühren!  
Musik-Akademie Basel, Musikschule; first symphony, Leitung: Matthias Kuhn

# KINDER KONZERT

AUSSERHALB DES ABONNEMENTS

Samstag, 13. Januar 2024, 16 Uhr

Musik- und Kulturzentrum Don Bosco, Basel

«DIE GESCHICHTE VOM TEUFELCHEN,  
DAS LIEBER EIN ENGEL GEWESEN WÄRE»

CARLA BRANCA BEHLE Moderation

ALENA HRON Dirigentin

«Die Geschichte vom Teufelchen, das lieber ein Engel gewesen wäre»  
ist ein multimediales Spektakel, das mit Musik, Wort und Bild die Geschichte  
einer aussergewöhnlichen Freundschaft erzählt.



Unkostenbeitrag: Erwachsene CHF 15.–, Kinder und Jugendliche CHF 5.–  
Vorverkauf nur bei Bider & Tanner, Öffnung Saalkasse: 15.30 Uhr



alta<sup>u</sup>ro  
MEDIZINISCHES ZENTRUM  
FÜR UROLOGIE

Centralbahnplatz 6  
4051 Basel  
T +41 61 22 63 000



Heinrich Schmid®  
Maler Ausbauer Dienstleister



**Philipp Henz**

Freut sich auf Ihren Kontakt

Basel 061 695 88 88  
Röschenz 061 761 84 07



SWISS ORTHO CENTER

Schweizer Kompetenzzentrum  
für Orthopädische und  
Traumatologische Chirurgie und  
muskuloskelettale Medizin.



# ABONNEMENTE EINZELKARTEN

## ABONNEMENTE

- **Bisherige Abonnemente** werden automatisch erneuert, sofern Sie sich nicht schriftlich bis **30. Juni 2023** abmelden. Abonnenten haben ein Vorbezugsrecht bei der Platzwahl. Die Abonnements werden zusammen mit der Rechnung verschickt, zahlbar innert 30 Tagen mit beigelegtem Einzahlungsschein.
- **Neue Abonnemente** nehmen wir gerne mit der beigehefteten Bestellkarte entgegen; sie können auch direkt bei Bider & Tanner\*, Ihr Kulturhaus in Basel, Bankplatz, Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel, Telefon 061 206 99 96, [ticket@biderundtanner.ch](mailto:ticket@biderundtanner.ch) bestellt werden.

## KAUF EINZELKARTEN

Einzelkarten für alle 6 Abonnementskonzerte sind ab **2. August 2023** erhältlich bei Bider & Tanner\*, Ihr Kulturhaus in Basel, Tel. 061 206 99 96, [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch) und den üblichen Vorverkaufsstellen. Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Solche Änderungen berechtigen nicht zur Rückgabe bereits erworbener Eintrittskarten oder Abonnements.

## GESCHENK-GUTSCHEIN FÜR ABONNENTEN

Als Dankeschön für den Kauf eines Abonnements schenken wir allen unseren Abonnenten einen Gutschein für einen Gast zu einem unserer sechs Abonnementskonzerte. Die Gutscheine sind ab **2. August 2023** einlösbar bei Bider & Tanner\*, Ihr Kulturhaus in Basel.

## VORKONZERTE 18.15–18.45 UHR

Der Besuch der Vorkonzerte ist gratis. Die Saaltüren werden nur im Parkett geöffnet; keine nummerierten Plätze.

\* Öffnungszeiten Vorverkauf bei Bider & Tanner: Montag bis Samstag, 9–14 Uhr

## PREISE (SITZPLAN STADTCASINO BASEL SIEHE NÄCHSTE SEITE)

### ERWACHSENE

	Abonnement 6 Konzerte	Einzelkarten Abo-Konzerte
Kat. I	CHF 380.–	CHF 84.–
Kat. II	CHF 335.–	CHF 72.–
Kat. III	CHF 250.–	CHF 49.–

### SCHÜLER|STUDENTEN|LEHRLINGE KINDER

	Abonnement 6 Konzerte	Einzelkarten alle Konzerte
Kat. I bis III	CHF 80.–	CHF 15.–

### RABATTE

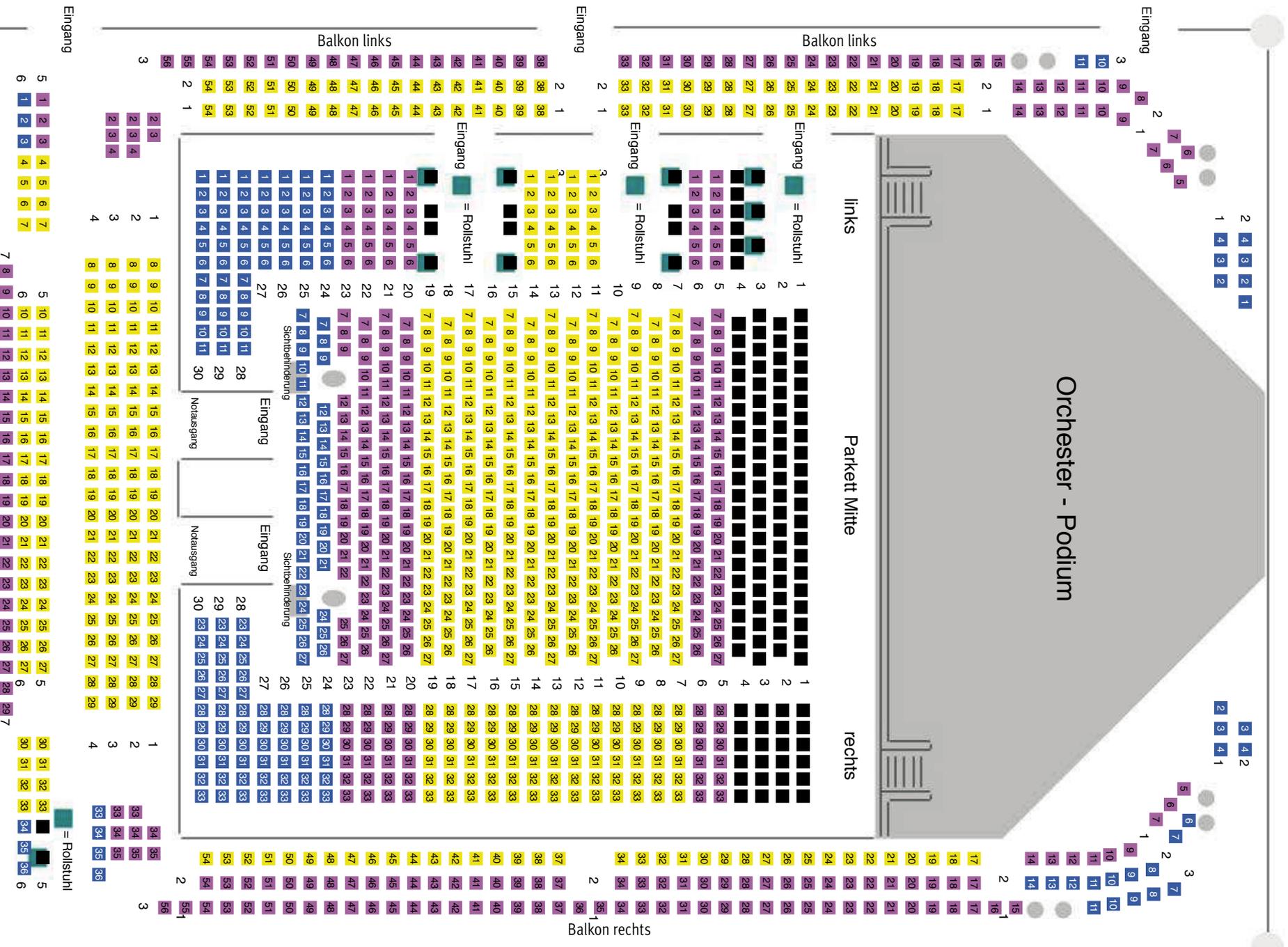
Bei Anwerbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie 30% Rabatt auf das bestehende Abonnement. Neu-Abonnenten erhalten zwei Konzert-Gutscheine.  
**SCHNUPPER-ABO:** CHF 150.– (ohne Rabatt)  
3 Konzerte, Kategorie frei wählbar; nur für Saison 2023/24 lösbar.

### ERMÄSSIGUNGEN AUF EINZELKARTEN

AHV/IV, Kundenkarte Bider & Tanner CHF 10.–  
Mitglieder GGG und KV Basel CHF 10.–  
Spezialtarif Caritas-Kulturlegi



# SITZPLAN STADTCASINO BASEL



- Kategorie 1
- Kategorie 2
- Kategorie 3

Bitte beachten Sie, dass die Reihen 1–4 im Parquet aufgrund der Podiumsvergrößerung nicht im Abonnement buchbar sind.



# Klassik gehört bei uns zum guten Ton.



**musik oesch basel**  
DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Spalenvorstadt 27 • 4051 Basel • 061 261 82 03

Auf CD oder Vinyl:  
Die ganze Welt der Klassik gibts  
im Basler Kulturhaus.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

# DANKE!

## HAUPTSPONSOR



## SPONSOREN



## STIFTUNGEN



SULGER-STIFTUNG



## GEMEINDEN

Region Leimental Plus • Aesch • Pfeffingen • Reinach

## MEDIENPARTNER

Basler Zeitung



## GÖNNERINNEN UND GÖNNER

Marianne Branca • Dr. Quirico Branca • Jörg Kuhn • Blumen Meyer Söhne AG •  
Radiologie Zentrum Fricktal • Freunde und Gönner des Collegium Musicum Basel

Herzlichen Dank an alle Freundinnen und Freunde sowie Gönnerinnen und Gönner des Collegium Musicum,  
die sich verpflichtet haben, freie oder gezielte Förderbeiträge für das CMB zu spenden.  
Gewähren doch auch Sie dem CMB Ihre geschätzte Unterstützung – von Largo bis Presto!  
Mehr dazu erfahren Sie auf den Seiten 30–34 oder unter [www.collegiummusicumbasel.ch/supporter](http://www.collegiummusicumbasel.ch/supporter)

# ...die Blumen zum Applaus!



Blumengeschäft am Hörnli:  
Hörnliallee 79  
4125 Riehen  
Tel. 061/601 01 89  
Fax 061/601 59 50

Gärtnerei:  
Allmendstrasse 160  
4010 Basel

[blumen@meyer-soehne.ch](mailto:blumen@meyer-soehne.ch)  
[www.meyer-soehne.ch](http://www.meyer-soehne.ch)



# ORCHESTER 2023 | 24

JOHANNES SCHLAEFLI  
CHEFDIRIGENT

## VIOLINE I

Philippe Villafranca,  
Konzertmeister  
Angelika Balzer  
Nicole Nönniger  
Nicolette Rey Nieder  
Stephanie Ruf  
Mirjam Sahli  
Fjodor Selzer  
Angela Thüring

## VIOLINE II

Cornelia Lörcher (solo)  
Alexia Fouilloux (stv solo)  
Imke Engel  
Ioana Gereb  
Odile Guéneux  
Sergej Novoselic  
Emanuela Schiavonetti

## VIOLA

Teodor Dimitrov ( Solo)  
Carla Branca  
Christina Helke  
Anna Merkulova  
Frank Nieder

## VIOLONCELLO

Nebojša Bugarski (Solo)  
Polina Yarullina (stv Solo)  
Gunta Abele  
Laure Ünlü Prunier  
François Berne  
Daniela Oswald

## KONTRABASS

Bernd Schöpflin (Solo)  
Louise Behr

## FLÖTE

Géraldine Cacciatore (Solo)  
Jürg Denzinger

## OBOE

Jordi Bertran-Sastre (Solo)  
Ingo Balzer

## KLARINETTE

Karin Dornbusch (Solo)  
Jürg Gutjahr

## FAGOTT

Povilas Bingelis (Solo)  
Marie-Thérèse Yan

## HORN

Claire Linquist (Solo)  
Stephane Piot

## TROMPETE

Stefan Keller (Solo)  
Valentin François (stv solo)  
Sebastian Benz  
Matthias Kümin

## POSAUNE

Noëlle Quartiero  
Jasmine Weber-Studer  
Laszlo Villanyi

## TUBA

Helene Berglund (Solo)

## PAUKE

Martina Balz (Solo)

## SCHLAGZEUG

Yuriko Hänni

## HARFE

Claudia Valsi (Solo)

## ORCHESTERWART

Mirjam Sahli

## CMB VORSTAND

- Dr. Hans Martin Tschudi, Präsident
- Dr. Erich Maeder, Vizepräsident
- Heidi Belser, Finanzen
- Mirjam Sahli, Delegierte des Orchesters, Orchesterdisposition
- Hans-Peter Hadorn, Ticketing und Donatoren
- Lukas Loss, Marketing und Texte
- Carla Branca Behle, Geschäftsstelle
- Verena Gütte, Präsidentin der Freunde des CMB
- Timothy Löw, Projekte
- Beirat des Vorstands: Johannes Schlaefli, Chefdirigent und künstlerische Leitung

## CMB KONTAKT

Collegium Musicum Basel,  
c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2, 4056 Basel, Tel. 079 769 91 17  
E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch  
[www.collegiummusicumbasel.ch](http://www.collegiummusicumbasel.ch)  
[www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/](https://www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/) 

## VORVERKAUF | ABONNEMENTSVERWALTUNG

Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus in Basel  
Aeschenvorstadt 2, 4010 Basel  
Telefon 061 206 99 96  
E-Mail: ticket@biderundtanner.ch  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Collegium Musicum Basel  
Redaktion: Lukas Loss  
Grafik/Fotos: designersfactory ag, Basel; bildmodule basel  
Künstlerfotos: Alle Fotos zVg, ausser Ksenija Sidorova: John Kentish und  
Hans Martin Tschudi: Nicolas Sieber (Bildmodule)  
Druck: druck.ch GmbH, Basel

# COLLEGIUM MUSICUM BASEL

Das Collegium Musicum Basel entstand im Jahr 1951 auf Initiative engagierter Mitglieder des damaligen Basler Theaterorchesters und dessen Kapellmeister **Albert E. Kaiser**. Als ältestes freies Berufsorchester hat sich das aus 60 Berufsmusikerinnen und -musikern bestehende CMB mit seinem Abonnements-Zyklus von 6 Konzerten im Stadtcasino Basel längst einen festen Platz im Musikleben der Stadt erobert. Der Name «Collegium Musicum Basel» bedeutet zugleich Verpflichtung, kann er doch auf eine 300-jährige Tradition zurückblicken. Das CMB ist getragen von Gönnern und Sponsoren und wirkt seit Anbeginn ohne staatliche Subventionen. Zum anhaltenden Erfolg trägt die Nähe zum Publikum bei, die das Orchester bei jedem Konzert aufs Neue sucht; man schätzt das CMB für seine Pflege der Musik der Klassik und Romantik. Ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt für das CMB ist die Nachwuchsförderung und die Musikvermittlung an sein junges Publikum.

**Geschichte:** Unter der künstlerischen Leitung seines charismatischen Dirigenten Albert E. Kaiser wurde der musikalische Wirkungskreis des Orchesters kontinuierlich ausgebaut. Als Kaiser im Jahre 1955 zum damals noch jungen Medium Fernsehen wechselte, wurde das CMB vertraglich als Orchester des Schweizer Fernsehens verpflichtet und wirkte an einer grossen Zahl von musikalischen Sendereihen mit. Ab 1961 war das CMB während elf Jahren im Rahmen der Mozart-Wochen Interlaken an der Aufführung von Opern und Orchesterwerken beteiligt und arbeitete dort mit den bedeutendsten Sängerinnen und Sängern jener Epoche zusammen.

Grosse Resonanz fanden auch die ab 1963 durchgeführten, kommentierten Jugendkonzerte. Hinzu kamen die Aufführungen grosser Chorwerke sowie zahlreiche Gastspiele und Tourneen, die das CMB nach Italien, Frankreich, Österreich (Wien und Bregenz), nach Israel, in die damalige Tschechoslowakei und nach Deutschland (u.a. Dresden und Leipzig) führten.

**Internationale Stars beim CMB:** Eine höchst erfolgreiche Zusammenarbeit verbindet das Orchester seit jeher mit international renommierten Solistinnen und Solisten; zu Gast beim Collegium Musicum Basel waren, unter vielen anderen, Martha Argerich, Nikita Magaloff, Shura Cherkassky, Peter Serkin, Rudolf Buchbinder, Arthur Grumiaux, Ulf Hoelscher, Wolfgang Schneiderhan, Christian Ferras, Paul Tortelier, Gundula Janowitz, Edith Mathis, Daniel Behle, Maria Stader, Marie-Claire Alain, Sharon Kam, Barbara Bonney, James Galway, Fazil Say, Ivan Monighetti, Ronald Brautigam, Giuliano Carmignola, Andreas Scholl oder Pierre Laurent Aimard.

**Dirigenten:** Nach über 50-jährigem Wirken übergab Albert E. Kaiser die Leitung des Orchesters an den jungen Basler Dirigenten **Simon Gaudenz**, der ab der Saison 2004/05 die Position des Chefdirigenten und die Künstlerische Leitung übernahm. Der mehrfach mit Preisen ausgezeichnete Dirigent beeinflusste massgeblich die Entwicklung des Orchesters mit neuen Repertoireschwerpunkten und einer zielgerichteten künstlerischen Arbeit. Es kamen vermehrt Komponisten des späten 19. und des frühen 20. Jahrhunderts zur Aufführung. Vokalwerke mit Solisten rückten erneut in den Vordergrund. Die erfolgreiche Konzerttournee in Spanien (Valencia, Castellón, Burgos, Avilés) im Oktober 2009 nahm die Tradition der Tourneereisen wieder auf.



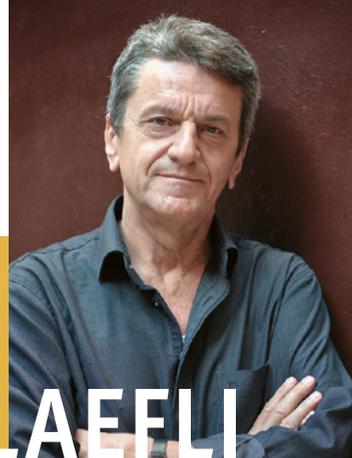
Von September 2011 bis Juni 2018 übernahm der junge, ebenfalls mit Preisen ausgezeichnete und international erfolgreiche Dirigent **Kevin Griffiths** die musikalische Leitung des Orchesters. Neben den grossen klassischen Orchesterwerken legte er grossen Wert darauf, sowohl etwas in Vergessenheit geratene musikalische Schätze als auch ungewohnte neuere Werke zur Aufführung zu bringen. Sein musikalisches Programm knüpfte nicht zuletzt an die Rezeption klassischer Musik im angelsächsischen Raum an.

Seit September 2018 hat das CMB mit **Johannes Schlaefli** ein neues, vielversprechendes Kapitel in seiner Geschichte aufgeschlagen. Der Dirigent genießt internationales Renommee und ist Professor für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Während Jahren leitete er die «Serenata Basel» – das heutige Kammerorchester Basel (KOB). (Eine ausführliche Biografie von CMB-Chefdirigent Johannes Schlaefli lesen Sie auf der nächsten Seite.)

**Jugendmusik und Nachwuchsförderung:** Die Musikvermittlung und die Pflege des musikalischen Nachwuchs' ist dem CMB traditionell ein grosses Anliegen. So ist das Orchester stolz darauf, seit Jahrzehnten die Preisträgerinnen und Preisträger des **ARD-Musikwettbewerbs München**, eines der renommiertesten Wettbewerbe seiner Art, nach Basel zu bringen. Mit einem guten Riecher für Talente engagierte das CMB junge Solistinnen und Solisten, noch bevor sie zu internationalen Stars wurden, etwa Sol Gabetta, Adrian Oetiker, Noemi Nadelmann, Arabella Steinbacher, Sebastian Knauer und Claire Huangci. Intensive Jugendmusikförderung betreibt das CMB auch auf lokaler Ebene: Seit Jahrzehnten pflegt das CMB eine enge Zusammenarbeit mit der Basler Musikakademie; vor jedem Abo-Konzert musiziert im beliebten, frei zugänglichen **Vorkonzert** eines der Jugendorchester der Musikschule.

Mit den erfolgreichen, spannend moderierten **Familienkonzerten**, für alle Kinder und Junggebliebenen, sowie **interaktiver Musikvermittlung** direkt in den Schulhäusern, etwa mit dem «**FCB...eethoven**»-Projekt, begeistert das CMB ein Nachwuchspublikum auch ausserhalb des Musiksaals für klassische Musik. Ab der Spielzeit 23/24 ist das CMB wieder im Theater Basel präsent. Unter der Leitung von Helio Vida begleitet das Orchester junge Sängerinnen und Sänger des OperAvenir, das erfolgreiche Nachwuchs-Förderprogramm der Oper, welches vielversprechenden Talenten aus der ganzen Welt eine Bühne bietet und sie auf ihrem Weg mit Meisterkursen und Mentoring begleitet.

[www.collegiummusicumbasel.ch](http://www.collegiummusicumbasel.ch)  
[www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/](https://www.facebook.com/CollegiumMusicumBasel/) 



R. Mäder

# JOHANNES SCHLAEFLI

Johannes Schlaefli ist künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Collegium Musicum Basel und Professor für Orchesterleitung an der Zürcher Hochschule der Künste. Er gibt Kurse am Aspen Music Festival in den USA, der Sibelius Akademie Helsinki oder beim City of Birmingham Symphony Orchestra. Bei der Conducting Academy des Menuhin Festivals Gstaad arbeitet er im Sommer als «head of teaching» und hat als Gastprofessor an Musikhochschulen in Wien, Berlin, Leipzig, Hamburg oder Manchester unterrichtet. Eine regelmässige Zusammenarbeit als Kursleiter und Juror verbindet ihn auch mit dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrats. Johannes Schlaefli, der ursprünglich Oboe an der Musik-Akademie Basel studierte, leitete 15 Jahre das Kammerorchester «Serenata Basel» (heute Kammerorchester Basel) und das Berner Kammerorchester, bevor er in Mannheim das Kurpfälzische Kammerorchester von 2013 bis 2019 als Chefdirigent führte. Er betreut auch das Alumni-Sinfonieorchester Zürich und das Akademische Kammerorchester Zürich. Als Gastdirigent leitete er Orchester wie das Tonhalle Orchester Zürich, die Hong Kong Sinfonietta, das Indianapolis Chamber Orchestra, das Zürcher Kammerorchester, das Orchester Sao Paulo, das Münchner Rundfunkorchester, das Orchestra della Svizzera Italiana und viele andere mehr.

[www.johannesschlaefli.com](http://www.johannesschlaefli.com)

WENN  
MARKE  
VON  
SICH  
HÖREN  
LÄSST

**POSITIVE MEINUNGEN SIND  
PURE MARKENKRAFT.**

Melden Sie sich bei uns für ein unverbindliches Erstgespräch. Dabei erfahren Sie, wie wir durch die designersfactory-Methode Ihre Marke zum Klingen bringen.



Daniel Philippon  
Marke, Konzept & Grafikdesign  
designersfactory, Basel

+41 (0)61 260 80 80  
[d.philippon@designersfactory.com](mailto:d.philippon@designersfactory.com)  
[www.designersfactory.com](http://www.designersfactory.com)



# DAS CMB DANKT SEINEN FREUNDEN, GÖNNERN, PATEN UND DONATOREN

Herzlichen Dank an den Kreis der Gönnerinnen und Gönner sowie an die Freundinnen und Freunde des CMB für ihre Treue und Unterstützung. Sie haben sich verpflichtet, freie oder gezielte Förderbeiträge für das CMB zu spenden. Das CMB als ältestes, freies Berufsorchester in Basel erhält keine staatlichen Subventionen und ist daher auf die grosszügige und regelmässige Unterstützung angewiesen, mit der die Finanzierung des CMB langfristig gesichert werden kann.

Wir sind allen Freunden der klassischen Musik sehr dankbar, die sich über den Kauf eines Abonnements hinaus in Form eines Gönnerbeitrages in beliebiger Höhe für den Fortbestand des CMB engagieren können.

Gönner und Freunde des CMB erhalten als Gegenleistung verschiedene Vergünstigungen und Angebote – Näheres ersehen Sie aus den nachfolgenden Seiten oder der Supporter-Broschüre, die beim CMB bezogen werden kann (s. Adresse unten). Auf dem Anmeldeformular können Sie die entsprechende Rubrik und die Höhe Ihres Beitrages angeben.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr finanzielles Engagement. Wir hoffen, Sie bei Gelegenheit persönlich kennen zu lernen.

**Die Musikerinnen und Musiker des Collegium Musicum Basel**

## FÜR WEITERE INFORMATIONEN

Kontakt: Collegium Musicum Basel  
c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2 4056 Basel,  
Tel. 079 769 91 17, E-Mail: [mail@collegiummusicumbasel.ch](mailto:mail@collegiummusicumbasel.ch)

[www.collegiummusicumbasel.ch](http://www.collegiummusicumbasel.ch)



# FREUNDE DES COLLEGIUM MUSICUM BASEL



## FREIE ODER GEZIELTE FÖRDERBEITRÄGE

5 Kategorien – Sie haben die Wahl:

**Freunde CMB** CHF 120.– pro Jahr (CHF 10.– pro Monat)

**Largo** CHF 250.– pro Jahr  
Sie helfen damit dem CMB bei der Beschaffung von Notenmaterial

**Andante** CHF 500.– pro Jahr  
Sie unterstützen damit das CMB bei der Miete von  
Konzertflügeln und weiteren Instrumenten

**Allegro** CHF 1000.– pro Jahr  
Sie ermöglichen damit dem CMB, Gagen für mehr Probenarbeit  
auszurichten

**Presto** CHF 1500.– pro Jahr  
Sie erleichtern damit dem CMB das Engagement von  
aussergewöhnlichen Solisten

## IHRE VORTEILE

Wir möchten unsere Freundinnen und Freunde in die Arbeit des CMB einbeziehen:

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für zwei zusätzliche Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freundinnen und Freunde zu einem CMB-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Freundinnen und Freunde mit Allegro- und höheren Beiträgen erwähnen wir auf Wunsch namentlich in unserem Generalprogramm und sie erhalten Vorzugsplätze bei Extra-Konzerten.
- Freundinnen und Freunde mit Presto-Beiträgen werden zu besonderen musikalischen Anlässen eingeladen.

# COLLEGIUM MUSICUM BASEL

## ANMELDUNG

HERR | FRAU  
NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE FÜR NEWS

NENNUNG IM GENERALPROGRAMM  
(ALLEGRO-FREUNDE UND HÖHER) ALS

Ich engagiere mich als Freund|in des CMB in folgender Kategorie:

	Jahresbeitrag
<input type="checkbox"/> CMB-Freund in	CHF 120.–
<input type="checkbox"/> Largo-Freund in	CHF 250.–
<input type="checkbox"/> Andante-Freund in	CHF 500.–
<input type="checkbox"/> Allegro-Freund in	CHF 1000.–
<input type="checkbox"/> Presto-Freund in	CHF 1500.– oder mehr

DATUM | UNTERSCHRIFT

Bitte senden an: Collegium Musicum Basel  
c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2, 4056 Basel, E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

Spenden an das CMB sind als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.

# KREIS DER GÖNNER, PATEN UND DONATOREN

## VERTIEFEN SIE IHR ENGAGEMENT

Gönner, Paten oder Donatoren können natürliche Personen, Unternehmen oder Institutionen sein. Sie haben die Möglichkeit, sich gezielt für die Finanzierung von spezifischen Ausgaben einzusetzen, z. B. die Patenschaft für einen bestimmten Musikerplatz (Cello, Geige, Bläser etc.), oder Sie helfen mit bei der Finanzierung von grösseren Projekten, die mehr Probenarbeit, aussergewöhnliche Solisten oder Instrumente erfordern, sowie Tourneen oder CD-Produktionen. Als Musikliebhaber fördern Sie mit Ihren regelmässigen Beiträgen die musikalischen Leistungen des CMB-Sinfonieorchesters und dessen weiteres Wachstum hinsichtlich Qualität und Attraktivität.

## GEZIELTE UNTERSTÜTZUNG MIT IHREM BEITRAG

**Gönner | Gönnerin:** Jahresbeitrag CHF 3500.–

**Patenschaft für einen Musikerplatz:** Jahresbeitrag CHF 5500.–

**Donatoren:** Jahresbeitrag CHF 10 000.– oder höher

## UNSERE ANGEBOTE

Wir möchten unsere Gönner, Paten oder Donatoren aktiv in die Projekte des CMB einbeziehen und sie regelmässig über die Arbeiten und Pläne des CMB informieren.

- Wir laden Sie ein zu Generalproben mit persönlichen Einführungen unseres Dirigenten.
- Sie erhalten Gutscheine für zwei zusätzliche Eintrittskarten. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Freunde zu einem CMB-Konzert mitbringen und neue Besucher auf unser Orchester aufmerksam machen.
- Bei Abonnements werden nach Möglichkeit Ihre Wunschplätze bevorzugt berücksichtigt.
- Wir erwähnen Sie namentlich in unserem Generalprogramm oder bei Projekten, die Sie persönlich unterstützen (z. B. auf CD-Cover, im Tournee-Programm u. a.).
- Einmal jährlich werden Sie zu einem musikalischen Apéro eingeladen und Sie erhalten Gelegenheit, mit unseren Orchestermitgliedern persönlich ins Gespräch zu kommen.
- Bei Extra-Konzerten oder Gastspielen erhalten Sie Vorzugsplätze zu Sonderkonditionen.
- Bei Tourneen werden nach Wunsch Mitreisemöglichkeiten organisiert.
- Sie können Einzeltickets zu den Abo-Konzerten für Ihre Kunden oder Angestellten zu Sonderkonditionen beziehen.
- Das CMB Orchester spielt gerne in kleineren oder grösseren Formationen an festlichen Anlässen unserer Gönner, Paten und Donatoren zu jeweils zu vereinbarenden Konditionen.



# COLLEGIUM MUSICUM BASEL ANMELDUNG

HERR | FRAU  
NAME | VORNAME

FIRMA | ORGANISATION

ADRESSE

TELEFON

E-MAIL-ADRESSE FÜR NEWS

NENNUNG IM GENERALPROGRAMM |  
BEI PROJEKTEN ALS

Ich leiste einen jährlichen  
Gönnerbeitrag von CHF 3500.–  
insbesondere zur Förderung von

Ich übernehme eine jährliche  
Patenschaft von CHF 5500.–  
für den Musikerplatz

Ich leiste einen jährlichen  
Donatorenbeitrag von CHF

insbesondere zur Förderung von

DATUM | UNTERSCHRIFT

Bitte senden an: Collegium Musicum Basel  
c/o Carla Branca Behle, Lenzgasse 2 4056 Basel, E-Mail: mail@collegiummusicumbasel.ch

**Spenden an das CMB sind als gemeinnützige Zuwendungen steuerlich abzugsfähig.**

#mobilebanking

# «Powerbank» hat eine neue Bedeutung.

Die CIC eLounge, unsere multioptionale Lösung für Ihr E-Banking, bietet Ihnen Vorteile und Annehmlichkeiten, die Sie bald nicht mehr missen möchten. Typisch CIC. Weil wir Ihnen Ihre Bankgeschäfte mit der CIC eLounge so einfach wie möglich machen und dennoch immer persönlich für Sie da sind. Willkommen beim neuen Swiss Banking der Bank CIC, Ihrer flexiblen Bank.



# BESTELLKARTE

NEU-ABONNENTEN COLLEGIUM MUSICUM BASEL SAISON 2023 | 2024

NEU-ABONNEMENTE 6 KONZERTE			NEU-ABONNEMENTE SCHÜLER   STUDENTEN   LEHRLINGE   KINDER		
Anzahl	Preis		Anzahl	Preis	
Kat. I	CHF 380.-		Kat. I	CHF 80.-	
Kat. II	CHF 335.-		Kat. II	CHF 80.-	
Kat. III	CHF 250.-		Kat. III	CHF 80.-	

Bei Anwerbung eines neuen Abonnenten erhalten Sie 30% Rabatt auf das bestehende Abonnement. Neu-Abonnenten erhalten zwei Konzert-Gutscheine.  
**SCHNUPPER-ABONNEMENT:** CHF 150.- (kein Rabatt) 3 Konzerte, Kategorie frei wählbar; nur für Saison 2023/24 lösbar.

Einzeltickets erhältlich ab 2. August 2023.

HERR | FRAU

NAME | VORNAME

STRASSE | PLZ | ORT

TELEFON G | TELEFON P

DATUM | UNTERSCHRIFT

UNVERBINDLICHER PLATZWUNSCH

E-MAIL

Anmeldungen für **Neu-Abonnemente** bitte möglichst vor dem **31. Juli 2023**. Bisherige Abonnemente werden automatisch erneuert.

CH 4010 BASEL  
AESCHENVORSTADT 2  
IHR KULTURHAUS IN BASEL  
BIDER & TANNER

BESTELLKARTE  
NEU  
ABONNEMENTE

IHRE WELT DER KLASSIK



BASEL  
MUSICUM  
COLLEGIUM

Bitte  
frankieren